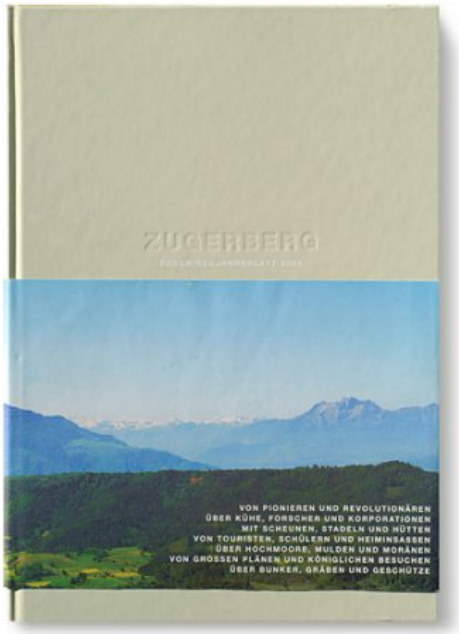
WINDLIN
Journalismus + Kommunikation
mail@sabinewindlin.ch



PUBLIKATION	ZUSAMMENARBEIT	TEXT	DATUM
Zuger Neujahrsblatt	Heiri Scherer (Gestaltung)	Sabine Windlin	1.11.2007

ZUGERBERG

Im Auftrag der Gemeinnützigen Gesellschaft Zug wirkte ich als Co-Autorin des Zuger Neujahrsblattes 2008 mit und lieferte ich vier umfangreiche Reportagen, die einen Bezug zum Zugerberg haben.

- Herausgeberin: Gemeinnützig Gesellschaft des Kantons Zug
- Redaktion: Dieter Müller
- Gestaltung: Heiri Scherer
- Druck: Kalt Zehnder Druck AG
- ISBN: 3-85761-291-6

Textbeiträge von Sabine Windlin

Schritt ins Ungewisse

Nur ein Bauer, der Neider hat, ist ein guter Bauer. Migi Barmettler, 69 Jahre alt, erfuhr dieses Sprichwort am eigenen Leib. Einige Nachbarn auf dem Zugerberg vergönnten dem Nidwaldner den Erfolg. Anfang 80-er Jahre verliess er den Zugerberg Richtung Kanada.

Zwischen Diddl und Dior

Eltern aus der ganzen Welt vertrauen der internationalen Privatschule Montana auf dem

Zugerberg ihre Kinder an. In diesem Weltdorf leben, leiden und lernen 240 Internats- und Tageschüler aus über 40 Nationen. Die renommierte Schule ist zwar nicht so elitär wie jene Institute am Genfer See, dafür ist der Mikrokosmos auf dem Zugerberg menschlicher als anderswo.

Ein Haus voll Leben

Von der Käserei zur Brandruine und vom Familienheim zur Drogenentzugsstation. Die Vergangenheit der Sennhütte ist legendär, unkonventionell und ziemlich abenteuerlich. Doch nur wenige kennen die Geschichte rund um das markante Haus am Berg.

Ich nahme keine Drogen - die Drogen nahmen mich

Die Sennhütte bietet als eine rund sechzig Institutionen in der Schweiz Drogensüchtigen ein stationäre Therapie an. Drogenentzug ist Schwerstarbeit. Gleichwohl sind die Chancen auf ein Leben ohne Drogen real. Ein Augenschein.